



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

| | |
|----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| Anfrage nach § 27 BezVG öffentlich CDU-Bezirksfraktion | Drucksachen-Nr.: 20-0064 |
| | Datum: 24.06.2014 |
| | Aktenzeichen: |

| Beratungsfolge | | Datum |
|----------------|---------|-------|
| | Gremium | |

**Busbeschleunigungsprogramm, Metrobuslinie 7
Umbau der Knotenpunkte Steilshooper
Allee/Eichenlohweg/Nordheimstraße/ Steilshooper Allee/Meister-
Franke-Straße
Anfrage gem. § 27 BezVG**

Sachverhalt:

Gemäß dem Arbeitsprogramm des Senats vom 19.04.2011 soll das bestehende Bussystem in Hamburg ausgebaut werden. Entsprechend der Drucksache des Senats vom 06.12.2011 sollen mehrere Metrobuslinien durchgehend beschleunigt werden.

Die Vorstellung der Baulichen Maßnahmen erfolgt in verschiedenen Ausschüssen der Bezirke. Für den Bauabschnitt Knotenpunkte Steilshooper Allee/ Eichenlohweg/ Nordheimstraße/ Steilshooper Allee/ Meister-Franke-Straße erfolgt die Vorstellung u.a. am 09.09.2013 im Regionalausschuss Barmbek/Uhlenhorst (**Nord**) und am 06.02.2014 im **Wandsbeker** Ausschuss für Verkehr. Nachdem im Regionalausschuss Fuhlsbüttel die fehlende Vorstellung kritisiert wurde, sollte am 28.04. 2014 eine Vorstellung erfolgen. Diese Vorstellung wurde auf den September 2014 verschoben.

Vor diesem Hintergrund fragen wir :

1. In welchem Ausschuss des **Bezirk Nord** erfolgte die Vorstellung der Maßnahme?
Bitte nach Datum aufschlüsseln.

Antwort der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation:

Zu 1.:

Am 9. September 2013 im Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg.

2. In welchem Ausschuss des **Bezirk**es **Wandsbek** erfolgte die Vorstellung der Maßnahme?
Bitte nach Datum aufschlüsseln.

Zu 2.:

Am 29. August 2013 im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Tourismus.

3. Wann ist der Beginn der Maßnahme?

Zu 3.:

Im April 2015.

4. Wurden die Anwohner über die Baumaßname informiert?
Wenn ja, in welcher Form?
Wenn nein, warum nicht?

Zu 4.:

Die Anwohner hatten die Gelegenheit an den öffentlichen Sitzungen der beiden o.g. bezirklichen Ausschüsse teilzunehmen. Im Übrigen werden sie - wie bei allen Baumaßnahmen des Landesbetriebes für Straßen, Brücken und Gewässer üblich - ca. zwei Wochen vor Beginn der Bauarbeiten informiert.

5. Wurde das Unternehmen Famila über diese Baumaßname informiert?
Wenn ja, in welcher Form fand diese Information statt?
Wenn nein, warum nicht?

Zu 5.:

Ja. Es gab am 8. August 2013 einen Abstimmungstermin mit der Geschäftsführung des Unternehmens Famila. Anschließend wurden digitale Planunterlagen ausgetauscht.

6. Gibt es für das Unternehmen Famila während der Baumaßnahme Beeinträchtigungen, z.B. in der Zufahrt zum Parkplatz?
Wie sehen diese Beeinträchtigungen aus?

Zu 6.:

Ja, es wird allerdings zu jedem Zeitpunkt der Bauarbeiten mindestens eine Ein- und eine Ausfahrtmöglichkeit sichergestellt.

7. In welchen Bezirk liegt
1. das Gelände von Famila?
 2. der Fußweg des Eichenlohweges?
 3. die Fahrbahn des Eichenlohweges?

Zu 7.:

1. Hamburg-Nord
2. Wandsbek
3. Wandsbek

8. In welchen Bezirk liegt der Kreuzungsbereich Eichenlohweg/Nordheimstraße/ Steilshooper Allee?

Zu 8.:

Im Bezirk Wandsbek.

9. Zu welchem Regionalausschussgebiet gehört die Straße Nordheimstraße und Meister-Franke-Straße?

10. Warum wurde die Vorstellung der Maßnahme nicht im zuständigen Regionalausschuss Fuhlsbüttel vorgestellt?

11. Auf welcher gesetzlichen Grundlage kann ein Wandsbeker Ausschuss über eine Maßnahme des Bezirkes Nord entscheiden?

12. Auf welcher gesetzlichen Grundlage kann der Regionalausschuss Barmbek /Uhlenhorst über eine Maßnahme des Regionalausschuss Fuhlsbüttel entscheiden?

13. Sind dem Bezirksamt bzw. der zuständigen Verwaltung die Bezirksgrenzen zwischen **Nord** und **Wandsbek** bekannt?

Zu 9. – 13.:

Diese Fragen sind durch das Bezirksamt Hamburg-Nord zu beantworten.

Dr. Andreas Schott
CDU-Fraktionsvorsitzender

Martina Lütjens
Christoph Ploß

Anlage/n:

Keine